DOKUMENTATION DER ERGEBNISSE VOM 15.05.2023

WIE KANN ICH MICH/ KÖNNEN WIR UNS EINBRINGEN?

Dokumentation der Ergebnisse der Diskussionstische nach Themen

Wie kann ich mich/ können wir uns einbringen?

1. **Spiel-, Freiraum- und Wohnumfeldgestaltung:**

- Straßengestaltung: Blumenkübel, Pflanzscheiben, Sitzbänke aufstellen, um vor der Haustüre zu sitzen
- Abends nicht hinten im Garten/ Hof, sondern vor der Haustür sitzen und mit Nachbarn plauschen
- Sterile Gärten bunt machen
- Reale Begegnungsräume für Austausch schaffen
- Verantwortung übernehmen: Sauberkeit, gepflegte Fassade
- Blütenvielfalt statt Schottergärten

2. **Bauliches:**

- „Faire“ Mieten für Newcomer
- Partnerschaften um Neuzugezogenen die Vorzüge/ Highlights von Warendorf näher zu bringen
- Aufwertung von Immobilien
- Wärmenetz unterstützen
- Photovoltaikanlagen
- Aufwertung von Immobilien

3. **Lokale Ökonomie, Gastronomie & Einzelhandel:**

- Straßenteam
- Bungen aufhängen
- Weihnachtsdeko in die Fenster
- Fahne raus zum Schützenfest
- Gemeinschaftsprojekte z.B. Genossenschaft
- Das eigene Geschäft auf die Straße „verlagern/ präsentieren
- Gemeinsame Marketing-Kampagne
- Weihnachtsdekoration in die Fenster
- Lokal bzw. regional einkaufen

4. **Allgemeine Apelle- Wünsche- Querschnittsaufgaben:**

- Die Qualitäten überall „auswärts“ betonen
- Zusammenhalt stärken
- Positive Energie und viel Alarm
- Weniger nörgeln
- Kreativ denken (um die Ecke denken)
- Mehr von diesen Terminen, bei denen man sich einbringen kann
- Toleranz gegenüber temporären Beeinträchtigungen (Lärm, Feste, Baustellen, …)
- Ideen umsetzen
- Gemeinschaftsaktionen organisatorisch unterstützen
- Gemeinsame Unterstützung/ Support/ Veranstaltungen
- Angebote annehmen!
- Schönheit „teilen“: Facebook, Insta, etc.
- Traditionen pflegen
- Vielfalt zulassen!
- „Out of the box“ denken
- Mehr „nach vorne raus“ leben – gemeinsames Tun (Läden, Vermieter, etc.)
- Mitdenken, mitreden und Mitstreiterinnen finden für Experimente und neue Ideen

Gefördert durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Landesinitiative Zukunft. in!nenstadt. Nordrhein-Westfalen.

DOKUMENTATION DER ERGEBNISSE VOM 15.05.2023

WELCHE NUTZUNGEN/ ANGEBOTE/ QUALITÄTEN BRAUCHEN WIR ZUKÜNFTIG IN DER ALTSTADT

Dokumentation der Ergebnisse der Diskussionstische nach Themen

Welche Nutzungen/ Angebote/ Qualitäten brauchen wir zukünftig in der Altstadt?

1. **Spiel-, Freiraum- und Wohnumfeldgestaltung:**

- „chillige“ Plätze für die Jugend & Senioren
- Grüne Orte/ Flächen/ Räume
- Mehr Aufenthaltsqualität anstatt PKW Stellplätze
- Kleine Kinderoasen
- Treffpunkte schaffen
- Bunte Innenstadt! -> Fähnchen, Wimpel, dekorierte Laternen
- Erlebnis= Sitzen, Austauschen, Essen, sich Treffen, statt Parkplätze
- Gute Sportangebote, Sportplätze, die frei genutzt werden können zum Beachen, Spikeball etc.
- Kleine Tische/ Stühle an bestimmten Plätzen aufstellen (als Treffpunkt) wie z.B. in NYC -> zum konsumieren z.B. von Snacks etc.
- An der Ems sitzen zu können
- Hinterhöfe als Entdeckungsorte inszenieren und Parkplätze renaturieren
- „Baustellen“-kunst; Baustellen nutzen und neue kreative Räume schaffen
- Mehr Begrünung in der Fußgängerzone
- Dezentrale Stadterlebnisse
- Abenteuer Altstadt

2. **Bauliches:**

- Wohnraum (bezahlbar)
- Hochschulstandort (Brinkhausbrache) für Jugendliche für Attraktivität und Zuzug von jungen Menschen
- Kletterhalle in der Sparkasse
- Öffentliches WC an der Oststraße (sauber & kostenfrei)
- Indoor Spielplätze inklusive Cafés
- Mama-Kind Cafés
- Laurentiusschule zum „öffentlichen Wohnzimmer“ verwandeln
- Lounge-Cafés/ Räume für Jugendliche (evtl. mit Weiterbildungsmöglichkeit)
- Konsumfreier Raum
- Familiencafé/ Familienhotel

3. **Lokale Ökonomie, Gastronomie & Einzelhandel**

- Mehr Kneipen
- Breites Einzelhandelsangebot
- Stadtviertelfeste
- Internationalere/ vegetarische/ vegane Gastronomie
- Show-Küche; gemeinsam kochen; Sterneköche einladen etc.
- Attraktivität des HOT’s stärken
- Wieder eine lebendige Kneipen-/ Bar Szene
- Sterne-Restaurants, wo man auch gerne mehrere km fährt
- Trendgastronomie
- Vielfältiges, multikulturelles Gastro-Angebot
- Tische in Fußgängerzonen zum Verweilen

4. **Kunst und Kultur:**

- QR-Codes für die Sehenswürdigkeiten
- Kreative Angebote bieten
- (Vor-)Lese Café
- Busking am Abend fördern
- Stadtrallye/ Schatzsuche/ Entdeckungsreisen
- Mehr Veranstaltungen für Millenials, TikTok-Generation und Familien
- „Baustellen“-kunst; Baustellen nutzen und neue kreative Räume schaffen
- Kunst im öffentlichen Raum: Lichtinstallationen, interaktive Kunst
- Brinkhausbrache für Events, Museen, Konzerte, Ü-30 Partys oder ähnliches öffnen
- „Erlebbare Geschichte“
- Veranstaltungsräume zum Vermieten (Co-Work?)

Gefördert durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Landesinitiative Zukunft. Innenstadt. Nordrhein-Westfalen.

DOKUMENTATION DER ERGEBNISSE VOM 15.05.2023

WELCHE NUTZUNGEN/ ANGEBOTE/ QUALITÄTEN BRAUCHEN WIR ZUKÜNFTIG IN DER ALTSTADT

Dokumentation der Ergebnisse der Diskussionstische nach Themen

Welche Nutzungen/ Angebote/ Qualitäten brauchen wir zukünftig in der Altstadt?

5. **Mobilität:**

- Parkhaus für Innenstadtbewohner
- Bessere Barrierefreiheit / Barrierefreie Stadt
- Mehr Radstellplätze, weniger Autos (+Landesinitiative für Fahrräder)
- Parkleitsystem (auch für den Radverkehr)
- Stellflächen für Fahrräder+ Lastenräder
- Parkdauer an den Straßen auf 2 Std. erhöhen
- Anwohner- bzw. Tickets für Mitarbeiter in der Stadt! Wir können nicht ständig fürs Arbeiten bezahlen
- Nahverkehr der auch spät noch fährt
- ÖPNV-Anbindung im 20 min. Takt
- Bezahlbarer ÖPNV
- Mehr Radstellplätze fürs Scala

Gefördert durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Landesinitiative Zukunft. Innenstadt. Nordrhein-Westfalen.

DOKUMENTATION DER ERGEBNISSE VOM 15.05.2023

WAS IST DAS HIGHLIGHT DER ALTSTADT IN 5 JAHREN?

Dokumentation der Ergebnisse der Diskussionstische nach Themen

Was ist das Highlight der Altstadt in 5 Jahren?

1. **Spiel-, Freiraum- und Wohnumfeldgestaltung:**

- Emsfontäne
- An der Ems sitzen+ die Füße in der Altstadt im Fluss baumeln zu lassen
- Wasserspiele für Kinder in unmittelbarer Café-Nähe
- Kirchplatz Laurentius besser nutzen/ gestalten
- Gelegenheiten den Alltag flexibler zu leben … (z.B.: Wasser, Pflanzen, Bäume, Ruheinseln, …)
- Marienkirche Vorplatz umbauen für bessere Nutzung
- Kinder- und seniorengerechte Innenstadt mit Aufenthaltsqualität
- Ausreichend Ruhebänke+ Sitzgelegenheiten
- Picknickplätze
- Innenstadt und Natur in attraktiver Nähe
- Gute Verbindung zwischen Altstadt und Landgestüt

2. **Bauliches:**

- „Die Stadthalle“
- Stadtverwaltung komplett auf Brinkhausgelände
- Wohnen+ Arbeiten am selben Ort
- Bewohnte Obergeschosse in den Altstadthäusern
- Hochschulstandort (Brinkhausbrache) für Attraktivität und Zuzug von jungen Menschen
- Regionales Wärmenetz
- Solare Altstadt
- Alt mit Modern kombiniert
- Ein wunderbar gestaltetes & belebtes Brinkhaus-Gelände
- Gläserne Feuerwehrwache Brinkhausgelände
- Marienkirche mit neuer Nutzung
- Marihuana-Club Nachnutzung Marienkirche
- Jugendtreff Sparkasse
- Jetzige Stadtverwaltung zu sozialem Wohnraum umgestalten

3. **Lokale Ökonomie, Gastronomie & Einzelhandel:**

- Beach-Bar zum Chillen und kulturelle Angebote -> Konzerte, Lesungen etc.
- Flaniermeile Oststraße
- Multifunktionaler Marktplatz

4. **Kunst und Kultur:**

- Kultureller Treffpunkt Scheune Neuenhof 6
- Kultur- Event und Begegnung Brinkhaus -> Leben
- Beach-Bar zum chillen und kulturelle Angebote -> Konzerte, Lesungen etc.
- Jährliches Open-Air-Festival -> kostenfrei für Nachwuchsbands (Emsinsel)

5. **Mobilität:**

- Barrierefreiheit
- Autofrei
- Kinder- und seniorengerechte Innenstadt mit Aufenthaltsqualität
- Clevere Mobilität (Rad, „Caddy“, elektrisch, flexibel)
- Lademöglichkeiten für Fahrräder
- Co2-frei
- Guter ÖPNV
- Co2-frei

6. **Tourismus:**

- Ein Hostel für junge und alte Radtouristen
- Ein Fest, das 1x jährlich stattfindet und Besucher von Außerorts/ Deutschland anzieht z.B. Stadtschützenfest

- **Allgemeine Apelle- Wünsche- Querschnittsaufgaben**

- Möglichst viele Menschen sollen sich in der Altstadt „wiederfinden“
- Warendorf für alle immer ein bisschen besser als andere!
- Sauber & sicher

Gefördert durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Landesinitiative Zukunft. in!nenstadt. Nordrhein-Westfalen.